

**Neue Maßnahmen
des Vermögenshaushaltes zum
Haushalt-Entwurf 2006**

- kameraler Haushaltsplanteil -

NEUE MAßNAHMEN **des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009**

Haushaltsplan-Seite: 650
Bezeichnung der Maßnahme: Baukostenzuschuss Stromversorgung Stadtteilmärkte

Gelöscht: 2
Gelöscht: 6

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten		Spätere Hjjahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
7300.985.2000.2	251.000	0	0	0	251.000		0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
Gesamtkosten:	251.000	0	0	0	251.000		0	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)								
	0	0	0	0	0		0	0
							0	0
							0	0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0		0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-251.000	0	0	0	-251.000		0	0

☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.

☐ Die Planung läuft.

☒ Die Planung ist abgeschlossen.

☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.

☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.

☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *

☐ Beschluss der Bezirksvertretung *

☐ Beschluss des Fachausschusses *

☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *

☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

☐ Kostenberechnungen und Pläne

☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)

☒ Folgekosten fallen nicht an.

☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH haben sich bereit erklärt, die komplette Stromversorgung (Investitionen einschließlich Wartung, Zählerablesung, Abrechnung mit den einzelnen Marktbesckickern) aller Wochenmärkte nach und nach zu übernehmen.

Bisher wurde die Stromversorgung auf dem Domplatz und dem Hamanplatz in Coerde durch die Stadtwerke Münster GmbH erneuert.

Im Zuge der Gleichbehandlung aller Marktbesckicker (Zählergenaue Abrechnung durch die Stadtwerke Münster GmbH) soll nunmehr auch die Stromversorgung der restlichen Stadtteilmärkte modernisiert werden. Für die Fortsetzung der Modernisierung spricht auch die anstehende Neugestaltung des Wochenmarktes in Wolbeck sowie die notwendigen Reparaturen der Stromkästen auf den Wochenmärkten in Hiltrup und am Sentmaringer Weg /Geiststraße.

Die Maßnahme ist grundsätzlich „rentierlich“, da eine Gegenfinanzierung über die Marktstandsgebühren erfolgt

Aufgrund der geplanten Gebührenerhöhung der Marktstandsgebühren könnte dann ein einheitliches Abrechnungsschema eingeführt werden. Bisher zahlen die Besckicker auf den Stadtteilmärkten eine einheitliche Strompauschale.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite:

Bezeichnung der Maßnahme: Ludgerusschule Hiltrup –Erw. Lehrerzimmer

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2100.940.1050.6	117.000				117.000	0
2100.935.1050.9	17.500				17.500	0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	134.500	0	0	0	134.500	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	134.500	0	0	0	134.500	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Ludgerusschule Hiltrup hat sich in den letzten Jahren zu einer 4 ½ zügigen Grundschule entwickelt. Mit rd. 470 Schülern/innen ist die Ludgerusschule die größte Grundschule in der Stadt Münster. Seit dem Schuljahr 2003/04 wird die Schule als Offene Ganztagschule geführt. Darüber hinaus wird 1 Grundschulzug als integrativer Zug geführt.

Das Schulgebäude ist in den vergangenen Jahren mehrmals um Unterrichtsräume erweitert worden.

Aufgrund der gestiegenen Schüler- und Klassenzahlen ist auch die Anzahl des Lehrpersonals kontinuierlich gestiegen. Zur Zeit besteht das erweiterte Kollegium aus 36 Personen.

Das vorhandene Lehrerzimmer ist lediglich rd. 40 qm groß und damit für die Anzahl des Lehrpersonals viel zu klein. Das Lehrerzimmer bietet aufgrund der geringen Größe nur Platz für rd. 20 Personen, so dass sich nicht alle Lehrkräfte gleichzeitig dort aufhalten können. Viele Lehrer/innen bleiben deshalb auch während der Pausen in den Klassen. Dies führt allerdings zum Kontaktverlust und erschwert den Informationsaustausch erheblich.

Es ist deshalb dringend erforderlich, das Lehrerzimmer zu vergrößern. Dies ist nur durch eine Erweiterung des vorhandenen Lehrerzimmers durch einen Anbau möglich, da im Gebäude keine freien Raumkapazitäten vorhanden sind.

Der BAD (Berufsgenossenschaftlicher und Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst e.V.), der vom Land NRW mit der Ausführung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz beauftragt ist, hat nach einer Begehung in der Ludgerusschule auf die dringende Notwendigkeit einer Vergrößerung des Lehrerzimmers hingewiesen, um arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren für die Lehrkräfte zu vermeiden.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 532
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Freiherr-vom-Stein-Platz, Gestaltung Parkplatz

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hhjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6301.950.1400.5	0	10.000	70.000	0	80.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	0	10.000	70.000	0	80.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	0	-10.000	-70.000	0	-80.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☒ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um Kosten für den städtischen Parkplatz vor dem Paul-Gerhardt-Haus im Zusammenhang mit dem Neubau der NRW-Bank.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 532

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Str. Königsstraße, Fahrradabstellanlage

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6301.950.1410.1	110.000	110.000	0	0	220.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	110.000	110.000	0	0	220.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-110.000	-110.000	0	0	-220.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um eine (evtl. überdachte) Fahrradabstellanlage auf dem Parkplatz Königsstraße nach dem Neubau „ehemaliges Dienstgebäude Tiefbauamt“ Haus-Nr. 51/52.

Die Fahrradabstellanlage ersetzt die vielen entfallenen Fahrradständer in der Innenstadt.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 532

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Rothenburg, zw. Aegidii- und Königsstraße

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten		Spätere Hhjahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6301.950.1420.8	0	20.000	500.000	0	520.000	0	0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
Gesamtkosten:	0	20.000	500.000	0	520.000	0	0	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)								
							0	0
							0	0
							0	0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil:								
Zuschuß (-) / Überschuß (+)	0	-20.000	-500.000	0	-520.000	0	0	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Es handelt sich um die Wiederherstellung der Rothenburg als Pflasterstraße nach dem Neubau der Münster-Arkaden. Die Rothenburg soll wie der Prinzipalmarkt und der Drubbel mit schwedischem Granit-Großpflaster ausgebaut werden.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 620
Bezeichnung der Maßnahme: Baukostenzuschuss Str. Annette-Allee/Aaseeterrassen

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hj Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6301.987.1430.8	1.000	170.000			171.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	1.000	170.000	0	0	171.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-1.000	-170.000	0	0	-171.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der Straßenausbau der Annette-Allee erfolgt im Zusammenhang mit dem Neubau der Aaseeterrassen durch einen Investor.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 532
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Bernsmeyerstiege

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hhjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6301.950.1440.	90.000	0	0	0	90.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	90.000	0	0	0	90.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
6301.361.1440.	0	0	33.000	10.000	43.000	0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	33.000	10.000	43.000	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-90.000	0	33.000	10.000	-47.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☒ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotens Bernsmeyerstiege / Hohenzollernring (Ausfahrt Parkplatz Franziskushospital) ist eine Abbiegespur erforderlich.

Die Arbeiten sollen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Hohenzollernrings durchgeführt werden.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 535

Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Hobbeltstraße, Verlängerung

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6303.950.1340.2	100.000	700.000	800.000	700.000	2.300.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	100.000	700.000	800.000	700.000	2.300.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
6303.361.1340.3	0	500.000	580.000	510.000	2.113.000	523.000
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	500.000	580.000	510.000	2.113.000	523.000
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-100.000	-200.000	-220.000	-190.000	-187.000	523.000

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☒ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die Hobbeltstraße ist zur Erschließung des neuen Baugebietes „Handorf - Drei Eichen“ erforderlich. Sie hat auch eine starke Entlastungsfunktion für die Dorbaumstraße.

Die Maßnahme kann nach dem GVFG gefördert werden.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 542
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Str. / Bauk. Kan. Roxel Nord II, Baugebiet

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjhjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6306.950.1760.3	0	0	25.000	0	800.000	775.000
7006.950.1760.3	0	0	25.000	0	700.000	675.000
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	0	0	50.000	0	1.500.000	1.450.000
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	0	0	-50.000	0	-1.500.000	-1.450.000

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☒ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Angebot von Baugrundstücken in Roxel soll verstärkt werden.
Hierzu wird das Baugebiet Roxel Nord II neu erschlossen.

Der Bebauungsplan soll 2006 rechtsverbindlich werden.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 542
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk. Str./Bauk. Kan. Schmeddingstraße, Baugebiet

Haushaltsstellen- Nummer:	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hhjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6306.950.1770.4	0	0	20.000	0	660.000	640.000
7006.950.1770.5	0	0	15.000	0	600.000	585.000
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	0	0	35.000	0	1.260.000	1.225.000
Haushaltsstellen- Nummer:						
(Einnahmen)						0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	0	0	0	0	0
Städtischer Anteil:						
Zuschuß (-) / Überschuß (+)	0	0	-35.000	0	-1.260.000	-1.225.000

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☒ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Das Angebot von Bauland im südwestlichen Stadtgebiet muss verstärkt werden.

Es handelt sich um ein neues Baugebiet westlich der Schmeddingstraße und südlich der Roxeler Straße, welches neu erschlossen werden soll.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 548
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Mondstraße, von Warendorfer Str. bis Wolbecker Str.

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6510.950.1650.8	100.000	1.750.000	1.750.000	0	3.600.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	100.000	1.750.000	1.750.000	0	3.600.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
6510.361.1650.9	0	800.000	800.000	485.000	2.085.000	0
						0
						0
Gesamteinnahmen:	0	800.000	800.000	485.000	2.085.000	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-100.000	-950.000	-950.000	485.000	-1.515.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☒ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Die in der Fahrbahn der Mondstraße liegenden Gas- und Wasserleitungen der Stadtwerke Münster sind auf gesamter Länge marode und müssen dringend erneuert werden. Auch sind in Teilbereichen Kanalsanierungsarbeiten der Stadt erforderlich.

In diesem Zusammenhang soll die abgängige Fahrbahn insgesamt neu ausgebaut werden. Auch die vorhandenen östlichen Nebenanlagen befinden sich überwiegend in erneuerungsbedürftigem Zustand. Auf der westlichen Straßenseite sind die Nebenanlagen bisher nicht endgültig ausgebaut.

Aufgrund der anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten ist es sinnvoll, die Mondstraße entsprechend der Planung insgesamt neu auszubauen, um entstehende Synergieeffekte nutzen zu können.

Zur weiteren Begründung siehe auch VV-Vorlage zum geplanten Ausbau der Mondstraße.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 552
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Wolbecker Straße von Hansaring bis DEK

Haushaltsstellen- Nummer: (Ausgaben)	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten	Spätere Hjjahre
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
6650.950.1290.	1.000	720.000	0	0	721.000	0
						0
						0
						0
						0
						0
						0
Gesamtkosten:	1.000	720.000	0	0	721.000	0
Haushaltsstellen- Nummer: (Einnahmen)						
6650.361.1290.	0	0	14.000	0	14.000	0
6650.366.1290.		52.000			52.000	0
						0
Gesamteinnahmen:	0	52.000	14.000	0	66.000	0
Städtischer Anteil: Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-1.000	-668.000	14.000	0	-655.000	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *
- Es liegen vor:
- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Dr. Grömm
Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

In der Wolbecker Straße müssen die Kanäle erneuert werden.

Die Maßnahme kann nach dem GVFG gefördert werden. Es werden KAG-Beiträge in Höhe von 217.000 € und eine Kostenbeteiligung der Stadtwerke in Höhe von 52.000 € erwartet.

Es wird in 2006 für 2007 eine VE über 720.000 € benötigt.

NEUE MAßNAHMEN

des Vermögenshaushaltes zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zum Investitionsprogramm 2005 - 2009

Haushaltsplan-Seite: 552
Bezeichnung der Maßnahme: Bauk.Str. Wilhelmstraße, 2. BA

Haushaltsstellen- Nummer:	2006	2007	2008	2009	Ges.-Kosten		Spätere Hjjahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
(Ausgaben)								
6650.950.1490.	80.000	0	0	0	80.000		0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
							0	0
Gesamtkosten:	80.000	0	0	0	80.000		0	0
Haushaltsstellen- Nummer:								
(Einnahmen)								
6650.361.1490	20.000	13.000	0	0	33.000		0	0
							0	0
							0	0
Gesamteinnahmen:	20.000	13.000	0	0	33.000		0	0
Städtischer Anteil:								
Zuschuß (-) / Überschuß (+)	-60.000	13.000	0	0	-47.000		0	0

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☐ Die Planung läuft.
- ☒ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☒ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☒ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☒ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt
werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem
Vordruck beizufügen.

Begründung:

Nach dem Umbau der Einmündung Wilhelmstraße / Einsteinstraße ist
der Umbau des lt. StVO zu schmalen Radweges in der Einsteinstraße
aus Richtung Neutor erforderlich.

Die Maßnahme wird nach dem GFVG gefördert.

**Neue Maßnahmen
des Vermögenshaushaltes zum
Haushalt-Entwurf 2006**

- doppischer Haushaltsplanteil -

NEUE MAßNAHMEN**zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zur Finanzplanung 2007 – 2009**

Haushaltsplan-Seite:

Bezeichnung der Maßnahme: Ausstattung Radwanderweg Werse, Regionale Nachfolgeprojekt

Finanzstelle / Finanzposition: (Auszahlungen)	2006	2007	2008	2009	Gesamt-Kosten		Spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
67101301016020	50.000				50.000			
782200								
Σ Auszahlungen:	50.000				50.000			
Finanzstelle / Finanzposition: (Einzahlungen)								
67101301016020	35.000				35.000			
680100								
Σ Einzahlungen:	35.000				35.000			
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.000				-15.000			

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Als Nachfolgeprojekt der Regionale 2004 soll der Radwanderweg entlang der Werse in seiner Bedeutung für den Tourismus mit entsprechenden Ausstattungselementen weiterentwickelt werden. Es handelt sich um ein übergeordnetes Projekt in der Region, mit hoher Bedeutung für den Tourismus. An dem Projekt sind der Kreis Warendorf sowie weitere Anliegergemeinden an der Werse beteiligt.

NEUE MAßNAHMEN**zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 und zur Finanzplanung 2007 – 2009**

Haushaltsplan-Seite:
Bezeichnung der Maßnahme: ÖG San.Aaseebastion, Bbpl. 493

Finanzstelle / Finanzposition: (Auszahlungen)	2006	2007	2008	2009	Gesamt-Kosten		Spätere Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	
67111301014160 782200		15.000	15.000		30.000			
Σ Auszahlungen:		15.000	15.000		30.000			
Finanzstelle / Finanzposition: (Einzahlungen)								
Σ Einzahlungen:								
Städtischer Anteil: Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-15.000	-15.000		-30.000			

- ☐ Es gibt keine Planung und keine politischen Beschlüsse.
- ☒ Die Planung läuft.
- ☐ Die Planung ist abgeschlossen.
- ☐ Es liegt ein Grundsatzbeschluss (Errichtungsbeschluss) vor.
- ☐ Es liegt ein Planungsbeschluss (Vorentwurfsplanung) vor.
- ☐ Es liegt ein Baubeschluss vor. *
- ☐ Beschluss der Bezirksvertretung *
- ☐ Beschluss des Fachausschusses *
- ☐ Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses *
- ☐ Beschluss des Rates *

Es liegen vor:

- ☐ Kostenberechnungen und Pläne
- ☐ Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei.
(gem. Geschäftsanweisung über die Ermittlung von Folgekosten
bei Investitionen der Stadt Münster - Verwaltungshandb. B 20.9)
- ☐ Folgekosten fallen nicht an.
- ☐ Folgekosten fallen an, können derzeit aber noch nicht ermittelt werden.

Amtsleiter/-in

Brauns

* Ein Auszug aus der Niederschrift über die Beschlussfassung ist diesem Vordruck beizufügen.

Begründung:

Der zurzeit in der Aufstellung befindliche vorhabenbezogene Bebauungsplan 493 "Aaseeterrassen" erfordert die Umsetzung von nicht maßnahmebedingten Sanierungsarbeiten an der Aaseebastion. Die Finanzmittel werden parallel zur Realisierung des Projektes Aaseeterrassen erforderlich.